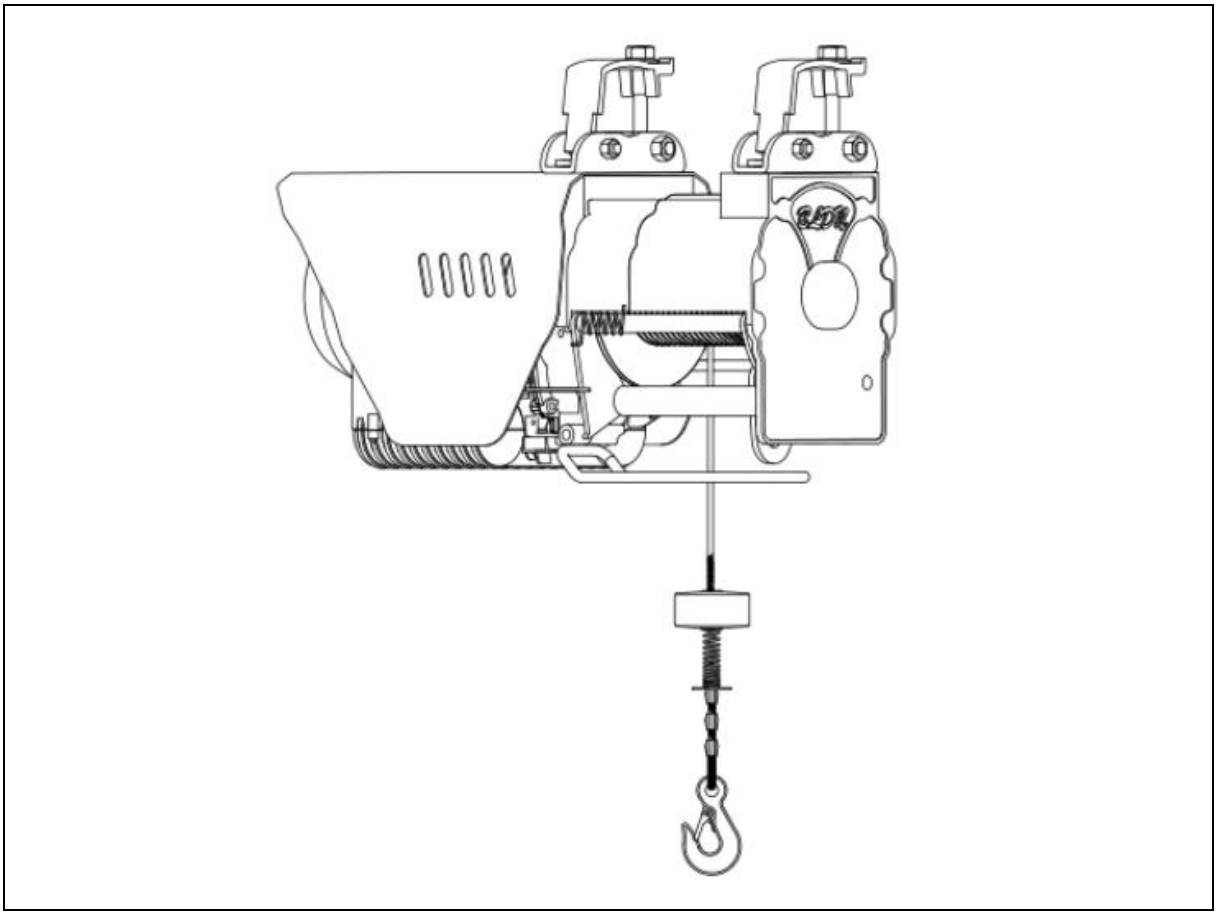
Schnelllaufseilwinde

300/600kg



Original des
BETRIEBSANLEITUNG

Für künftige Verwendung aufbewahren

Adresse des Herstellers

Trading EU GmbH.
Gruckingerstraße 4
D - 85461 Bockhorn

Tel.: +49 (0) 8123 - 989 0 900
Fax: +49 (0) 8123 - 989 0 904
E-Mail: info@tradingeu.de
Web: www.tradingeu.de

Betriebsanleitung

Dokument Nummer:	Schnelllaufseilwinde 300/600kg
Version:	1.0
Erstellungsdatum:	21.06.2022
Letzte Änderung:	21.06.2022
Modell:	10010492 Schnelllaufseilwinde 300/600 kg
Typenbezeichnung:	BLDN-YT-STL300/600
Jahr der Herstellung:	2022

Kundeneinträge

Inventar Nr:	
Standort:	

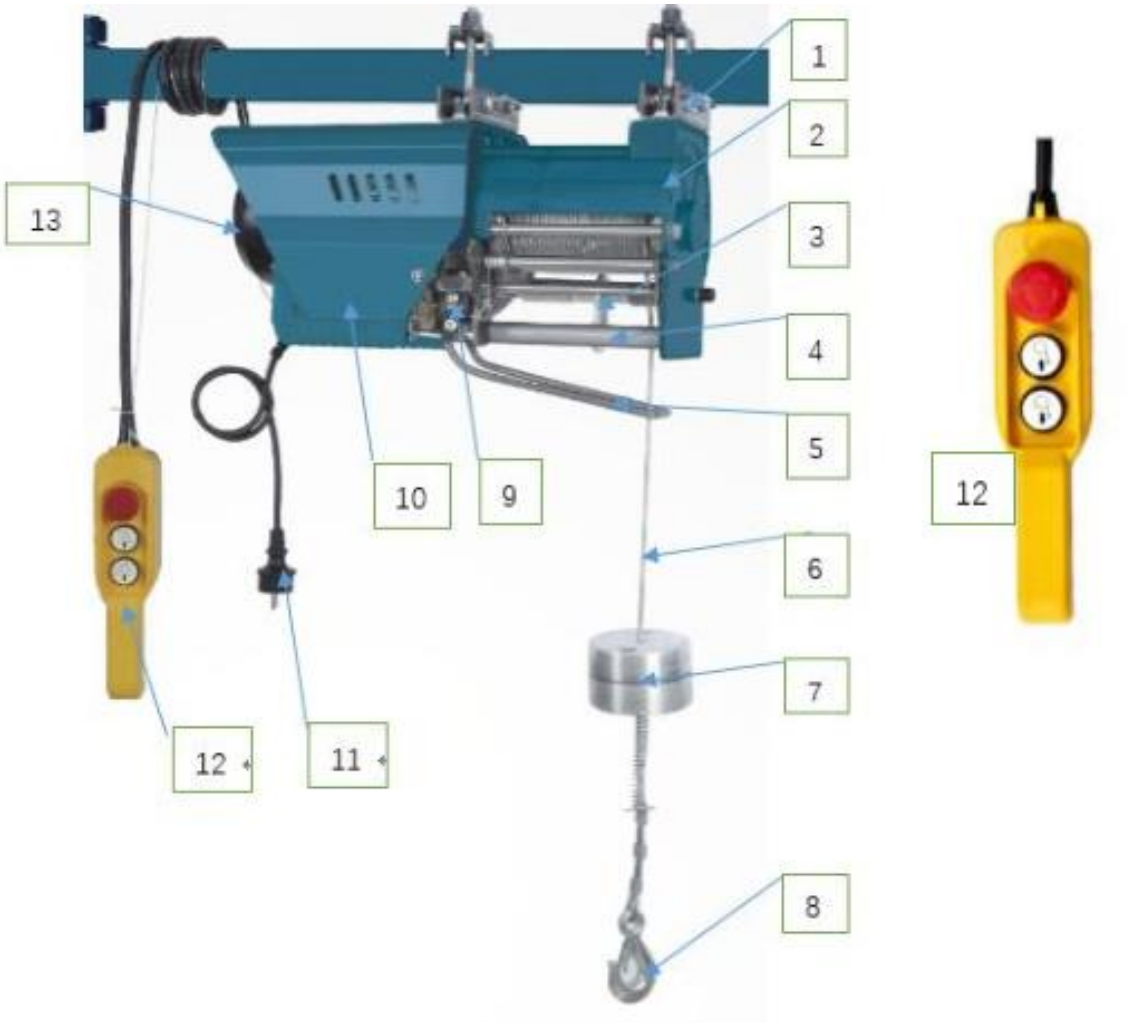
Lagerung

Die Betriebsanleitung muss in der zuständigen Fachabteilung aufbewahrt werden. Sie muss stets griffbereit sein.

Inhalt

I. Überblick 4
Anwendungsbereich 5
Inanspruchnahme 5
Primäre Struktur 6
II. Sicherheitshinweise 7
III. Technische Spezifikationen 9
IV. Schutz der Umwelt 9
V. Installation und Betrieb 10
VI. Wartung und Reinigung 12
Reinigung 12
Wartung 12
Ersatzteile bestellen 13
Lagerung 13
Entsorgung und Recycling 13
Richtiges Aufwickeln von Stahlseilen ..... **Error! Bookmark not defined.**
VII. Problemlösung 14
VIII. Elektrischer Schaltplan 15

I. Übersicht



1. Schnalle
2. Körper aus Aluminiumlegierung
3. Doppelhaken
4. Unterer Abschaltmechanismus
5. Obere Abschaltmechanismus
6. Drahtseil
7. Zylinder
8. Lasthaken
9. Etagenschalter
10. Gehäuse
11. Netzanschlusskabel
12. Bedienflasche
13. Motor

Anwendungsbereich

Die Schnelllaufseilwinde ist eine neuartige Hebevorrichtung für sperrige Lasten, die schnell und einfach installiert werden kann. Es handelt sich um ein effizientes, ästhetisch gestaltetes Hochgeschwindigkeitshebegerät mit einem Gehäuse aus Aluminiumlegierung; es verfügt über hochwertige Merkmale wie einen Bodenbremsmechanismus und kann von einer Person bedient werden. Sie ist sicher im Gebrauch, einfach zu installieren, sehr langlebig, hat eine hohe Hebeeffizienz und eine lange Lebensdauer. Der Motor wird einphasig mit 230 V/50 Hz betrieben und ist ein ideales semiprofessionelles, leichtes Hebegerät für den Materialtransport, die Handhabung, das Be- und Entladen, geeignet für Gerüstbaustellen, Fabriken, Lagerhäuser sowie für Hebeanforderungen in Haushalten.

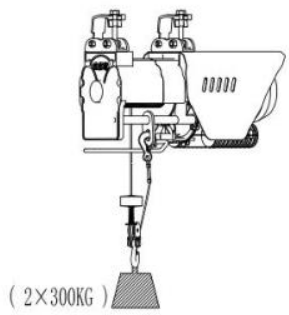
Inanspruchnahme

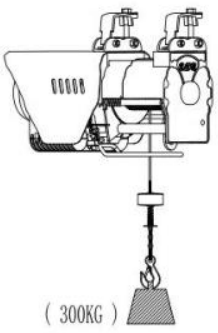
Der Hochgeschwindigkeitszug hat folgende Vorteile:

1. Gehäuse aus Aluminiumlegierung, ästhetisch gestaltet, mit hochwertigen Funktionen.
2. Schnell und effizient: 25M/min oder 15M/min.
3. Der Verriegelungsmechanismus des Aufhängeschnallhakens sorgt dafür, dass beim Heben von Lasten kein Schwanken auftritt, und macht die Verwendung sicher. Es kann schnell installiert und von einer Person bedient werden, unter strenger Einhaltung der GS-Zertifizierungsstandards.
4. Einzigartige Bodenbremsvorrichtung, die verhindert, dass der Hebezug läuft, wenn die Last landet oder keine Last vorhanden ist, was dazu führen kann, dass das Drahtseil mehr Spiel hat, sich verheddert oder reißt, wodurch die Lebensdauer des Drahtseils verlängert wird.
5. Rillenseiltrommel mit Gewinde und automatische Umlenkvorrichtung für Drahtseile.
6. Hubhöhe bis zu 35 m

Die Schnelllaufseilwinde ist ein neuartiges, leichtes Hebezeug, das für den Materialtransport, die Handhabung, das Be- und Entladen sowie für den vertikalen Materialtransport eingesetzt werden kann, der im Hochhausbau unverzichtbar ist.

Flaschenzugkombination, doppelte Hublast:





Primäre Struktur

1. **Hebemotor**: Der Motor ist ein einphasiger Kondensator-Induktionsmotor mit Isolierung der Klasse B und verwendet einen paramagnetischen Mechanismus zum Abbremsen, der einen sicheren und zuverlässigen Betrieb gewährleistet.

2. **Getriebe mit Untersetzungsgetriebe:** Doppeltes Untersetzungsgetriebe; das Getriebe und die Welle sind aus hochwertigem Stahl gefertigt, der gehärtet und wärmebehandelt wurde. Das integrierte Gehäuse des Motors und des Untersetzungsgetriebes besteht aus Aluminium und ist kompakt, langlebig und ästhetisch.

3. **Hebemechanismus**: Umfasst die Seiltrommel (Seiltrommel mit Gewinderille, automatische Drahtseilumlenkung), Drahtseil, Zylinder und Lasthaken.

4. **Aufhängevorrichtung** ①: Der neue Verriegelungsmechanismus des Aufhängungshakens sorgt dafür, dass die Last beim Anheben nicht schwankt. Er ist äußerst sicher, einfach zu installieren und kann von einer einzigen Person bedient werden.

5. **Bodenbremsmechanismus** ④: Verhindert, dass das Hebezeug läuft, wenn die Last landet oder keine Last vorhanden ist, was dazu führt, dass das Drahtseil mehr Spiel hat, sich verheddert oder reißt, wodurch die Lebensdauer des Drahtseils verlängert wird; (Wenn der Zylinder den Boden berührt, schaltet der Bodenbremsmechanismus ④ das Hebezeug ab, wenn die Torsionsfederplatte den Bodenbremsschalter ⑨ berührt, wodurch die Sicherheit gewährleistet wird).

6. **Steuergriff**: Der Steuergriff verfügt über bidirektionale Schalter zur Steuerung des Auf- und Abstiegs des Hubhakens; er ist außerdem mit einem Notbremsschalter für die Notabschaltung ausgestattet.

7. Das Produkt ist mit einem oberen und unteren **Grenzwert-Bodenbremsmechanismus ausgestattet**:

    a) Wenn der Zylinder beim Heben den Endschalter berührt, wird das Hebezeug automatisch abgeschaltet, was einen sicheren Betrieb gewährleistet;

    b) Wenn der Zylinder beim Abwärtsfahren auf dem Boden landet, berührt der Knopf am Bodenbremsmechanismus ④ den Bodenbremsschalter ⑨, wodurch der Endschalter die Stromzufuhr unterbricht, den Hebezug abschaltet und so einen sicheren Betrieb gewährleistet sowie verhindert, dass sich das Drahtseil verheddert oder beschädigt wird.

II. Sicherheitshinweise

ACHTUNG! Verwenden Sie die Maschine niemals zum Transport von Personen oder Tieren! Niemals unter einer angehobenen Last stehen oder arbeiten.

Nur speziell geschultes Personal darf den Schnellhubwagen bedienen und muss Folgendes beachten:

1. Lesen Sie das Benutzerhandbuch vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch.
2. Betreiben Sie den Seilzug ausschließlich in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung.
3. Verwenden Sie den Hebezug nicht zum Heben von Personen.
4. Betreiben Sie den Seilzug bei einer Umgebungstemperatur zwischen 0°C und 40°C, bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von weniger als 85% und in einer Höhe von maximal 1.000 Metern.
5. Die Transport- und Lagertemperatur sollte zwischen - 25°C und 55°C liegen, die Höchsttemperatur sollte 70°C nicht überschreiten.
6. Der Motor der Schnelllaufseilwinde ist mit einem Thermostatschalter ausgestattet. Wenn der Seilzug in Betrieb ist, kann der Motor bei übermäßiger Erwärmung anhalten und läuft nach dem Abkühlen automatisch wieder an.
7. Führen Sie vor der eigentlichen Nutzung einen Leertest durch, bei dem folgende Punkte überprüft werden sollten:
    a. Vergewissern Sie sich, dass die bidirektionalen Schalter ordnungsgemäß funktionieren, die Drahtseilwicklung sauber ist und der Seildurchmesser den Normen entspricht.
    b. Achten Sie darauf, dass die Bewegung des Endzylinders flexibel ist und er das Hebezeug zuverlässig abschalten kann. Achten Sie auch darauf, dass die Bodenbremse den Boden berührt, sobald der Zylinder aufsetzt, und dass der Bremsschalter die Stromzufuhr sofort unterbricht, damit sich das Drahtseil nicht verheddert.
    c. Achten Sie beim Betrieb des Hebezeugs auf ungewöhnliche Geräusche.
    d. Der Überspannungsschutz sollte das 2,25- bis 2,5-fache des Nennstroms betragen.
    e. Prüfen Sie, ob das Drahtseil beschädigt ist (bei einem Bruch während der Benutzung sollte das Drahtseil sofort ersetzt werden).
8. Das Drahtseil muss sofort ersetzt werden, wenn es ausgefranst ist oder einen Bruch aufweist, wie in der Abbildung unten dargestellt.

9. Nach jeweils 20 Stunden sollte ein Test mit 1,1-facher dynamischer Hublast (in Bewegung) und 1,25-facher statischer Hublast (in Ruhe) durchgeführt werden, um zu prüfen, ob die Bremsscheibe ordnungsgemäß funktioniert. Bei Schlupf oder Versagen der Bremse sollten die entsprechenden Teile umgehend ausgetauscht werden.

10. Prüfen Sie vor der Benutzung, ob der Hebehaken Risse oder Verformungen aufweist. Ersetzen Sie den Hebehaken umgehend, wenn er solche Schäden aufweist.

11. Verwenden Sie das Hebezeug nicht zum Heben von Gegenständen, die das Nenngewicht überschreiten; die gleichzeitige Verwendung von zwei oder mehr Hebezeugen zum Heben desselben Gegenstands ist streng verboten.

12. Die Verwendung des Hebezeugs zum Ziehen von festen Gegenständen oder schweren Gegenständen, die das Nenngewicht überschreiten, ist streng verboten.

13. Verwendung nur in Innenräumen.

14. Achten Sie beim Anheben von Gegenständen darauf, dass sich keine Person unter den Gegenständen befindet.

15. Die Nenntragfähigkeit des Schnellhebezugs ist das auf dem Typenschild angegebene Hubgewicht.

16. Beginnen Sie beim Heben von Gegenständen mit einer minimalen Geschwindigkeit und erhöhen Sie die Geschwindigkeit allmählich, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass das Drahtseil kein Spiel hat und vollständig gespannt ist; heben Sie nicht direkt mit einer hohen Geschwindigkeit, wenn das Drahtseil Spiel hat.

17. Der Begrenzungszylinder und die Bodenbremse sind nicht zum Anhalten des Hebezeugs gedacht; sie sind Sicherheitsvorrichtungen, die verhindern sollen, dass Gegenstände über die Höhengrenze hinaus gehoben werden, und sollten nicht entfernt werden.

18. Wenn das angehobene Objekt aufgrund eines Bremsversagens schnell fällt, drücken Sie sofort den "Auf"-Schalter, um das Objekt manuell anzuheben, und drücken Sie dann den "Ab"-Schalter, um seinen Abstieg manuell zu steuern. Schicken Sie das Hebezeug nach dem Entladen zur Reparatur an ein qualifiziertes Reparaturzentrum, bevor Sie es wieder verwenden.

19. Hängen Sie keine schweren Gegenstände über einen längeren Zeitraum mit dem Hebezeug in die Luft, da dies zu dauerhaften Verformungen von Teilen oder zu Unfällen führen kann. Führen Sie keine Inspektionen oder Reparaturen am Gerät durch, während es für tatsächliche Hebevorgänge verwendet wird.

20. Achten Sie darauf, dass alle geschmierten Teile ausreichend mit geeignetem Fett geschmiert sind. Tragen Sie alle 6 Monate Schmiermittel (Fett) auf Kalziumbasis auf den Lasthaken, die Hauptachse, das Untersetzungsgetriebe, die Lager und andere Teile auf.

21. Entfernen oder verändern Sie nicht willkürlich installierte Komponenten des Schnellhebezugs.

22. Führen Sie eine umfassende Wartung der Schnelllaufseilwinde durch, die sich nach der Nutzungshäufigkeit richtet; bei einem Dauereinsatz von bis zu 20 Stunden muss die Wartung mindestens einmal jährlich erfolgen.

23. Vermeiden Sie ein übermäßiges Rütteln der Schalter (z. B. kurze Stromstöße am Motor), und schwenken Sie die Last nicht seitlich.

24. Die Schnelllaufseilwinde sollte nach einer Betriebsdauer von 400 Stunden entsorgt werden.

25. Im Falle von Gefahren- oder Notsituationen drücken Sie den Not-Aus-Knopf, um den Hebezug anzuhalten; nehmen Sie den Hebezug wieder in Betrieb, indem Sie den Kopf des Knopfes manuell in Pfeilrichtung drehen, nachdem die Gefahr beseitigt ist.

III. Technische Spezifikationen

Modell	BLDN-YT- STL300/600
Nennspannung	230V
Nennfrequenz	50Hz
Nennleistung	1300W
Nennstrom	5.5A
Nenntragfähigkeit (KG) Tragfähigkeit eines Hakens Tragfähigkeit von Doppelhaken	 300KG 600KG
Hebegeschwindigkeit (m/min) Hubgeschwindigkeit mit einem Seil Doppelte Seilhubgeschwindigkeit	 15m/min 7,5m/min
Durchmesser des Drahtseils (mm)	4,0 mm
Hubhöhe (m) Einfache Hubhöhe Doppelte Seilhubhöhe	 35m 17.5m
Motorleistung	A13
Arbeitspflicht	ED 20%
Isolationsklasse	B
Schutzniveau	IP54
Nettogewicht der einzelnen Einheit	30.0KG
Rauschwert ※	71 dB(A)

※ Der Wert gibt nur die maximale Lärmemission des Geräts an. Er gibt nicht an, ob die Bediener einen Gehörschutz tragen müssen. Dies hängt vom Lärm ab, der die Ohren der Bediener erreicht, sowie vom Lärm in der Umgebung (z. B. nahe gelegene Quellen). Auch wenn es keine eindeutigen Sicherheitsanforderungen gibt, sollten die Bediener beim Betrieb des Geräts immer einen Gehörschutz tragen.

Dieses Produkt verwendet das S3 20% - 10 Minuten Intervallbetriebssystem; es läuft für 2 Minuten und schaltet sich dann für 8 Minuten ab und arbeitet intermittierend in einem 10 Minuten Zyklus.

IV. Schutz der Umwelt

Werfen Sie keine Elektrowerkzeuge in den Hausmüll.

Zur Einhaltung der europäischen Richtlinie 2012/19/EV über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und zur Umsetzung der nationalen Gesetzgebung müssen alte Elektrowerkzeuge von anderen Abfällen getrennt, umweltgerecht behandelt und einem Recyclinghof zugeführt werden.

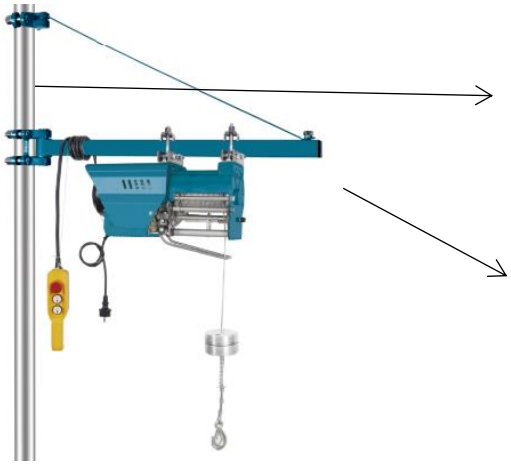
Anforderungen an das Recycling alternativer Elektrogeräte:

Als Alternative zur Rückgabe von Elektrogeräten sind die Eigentümer verpflichtet, an der ordnungsgemäßen Verwertung von Altgeräten mitzuwirken. Die Geräte können auch bei der Rücknahmestelle abgegeben werden, die die Geräte gemäß den nationalen Rechtsvorschriften für die gewerbliche und industrielle Abfallwirtschaft behandelt. Dies gilt nicht für Zubehör und Zusatzgeräte und schließt keine elektrischen Bauteile ein, die in dem geschlossenen Gerät enthalten sind.

V. Installation und Betrieb

1. Überprüfen Sie nach dem Öffnen der Verpackung der Schnellaufseilwinde, ob das Zubehör und die Ersatzteile mit dem Benutzerhandbuch übereinstimmen, der Zug in keiner Weise beschädigt ist und die Verkabelung abgeklemmt wurde. Prüfen Sie auch, ob der Motor nass ist oder Wasser enthält; falls ja, sollte er vor der Verwendung vollständig getrocknet werden, um sicherzustellen, dass der Isolationswiderstand größer als 0,5 M Ω ist.

2. Die Schnellaufseilwinde verwendet einen neuen Verriegelungsmechanismus für die Aufhängeschnalle zur Installation. Hängen Sie die Schnalle direkt an den Träger und sichern Sie die Mutter. Die Größe des installierten Trägers sollte mit der des Verschlusses übereinstimmen. Bei einem Rundrohrträger kann die vom Hersteller gelieferte Rundrohrschnalle verwendet werden (es wird empfohlen, ein Rundrohr mit einem Außendurchmesser von Ø48 mm und einer festen Wand für die Tragsäule zu verwenden**)**. Wenn möglich, wählen Sie eine raue Oberfläche anstelle einer lackierten oder glatten Oberfläche, um die Haftung zu erhöhen. In jedem Fall muss die Vertikalität und Steifigkeit des Ø48-Rohrs gewährleistet sein. Wenn der Seilzug nach der in Abbildung 1 gezeigten Methode installiert werden muss, sollte die Tragsäule an der entsprechenden Arbeitsstelle gemäß den Anforderungen des Benutzers installiert werden. Die Tragsäule sollte einen Durchmesser von Ø48 mm mit einer soliden Wandhalterung haben und muss in einer stabilen Position installiert werden und in der Lage sein, dem Nennlastgewicht über einen längeren Zeitraum standzuhalten. Der entsprechende Hebebügel muss fest installiert sein. (Wie unten dargestellt)



Die Tragsäule und der Hebebügel müssen fest installiert sein. Die Schnalle muss fest installiert sein und darf nicht wackeln. Die Muttern müssen fest angezogen sein, damit sie sich nicht lockern oder abfallen können.

3. Wenn das Drahtseil während des Gebrauchs beschädigt wird und ersetzt werden muss, oder Sie Ihr eigenes Drahtseil verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass der Durchmesser, der Sicherheitsfaktor und andere Anforderungen den Zertifizierungsstandards des Herstellers entsprechen. (Das Verfahren zum Aufwickeln des Drahtseils ist in Abbildung 2 dargestellt)

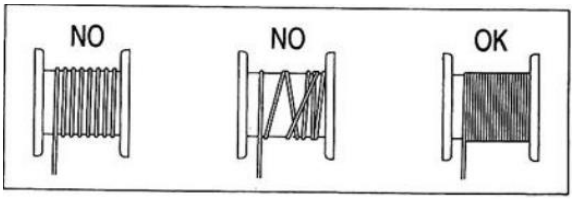


Abbildung 2

4. 4, Doppelseil mit Riemenscheibe Installationsschema (Abbildung 3)

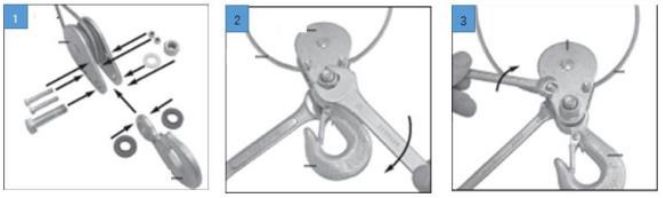
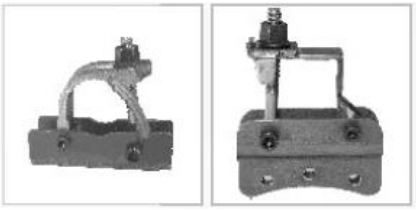


Abbildung 3

5. Schema für den Einbau und die Verwendung der Schnalle (Abbildung 4)

Abbildung 4



Typ 1 Typ 2

6. Die Schnellaufseilwinde wird mit einer einphasigen Stromversorgung mit einer Nennspannung von 230V ± 5% und einer Frequenz von 50Hz ± 1% betrieben. Der Motor sollte angemessen geerdet sein, und der Stromversorgungskreis sollte mit einem Überspannungsschutz und einem Leckageschutz ausgestattet sein.

7. Nach dem Einschalten der Schnellaufseilwinde können die Auf- und Abwärtsschalter verwendet werden, um einen Test mit leerer Last durchzuführen und das zuverlässige Heben und flexible Bremsen zu bestätigen, bevor der Hochgeschwindigkeitszug mit Last verwendet wird.

8. Die Schnellaufseilwinde ist mit einer Überhitzungsschutzvorrichtung ausgestattet. Wenn das Hebezeug durch Überhitzung abgeschaltet wird, kann der Betrieb wieder aufgenommen werden, nachdem der Motor auf die gewünschte Temperatur abgekühlt ist. Vermeiden Sie daher beim Heben von Lasten mit dem Hebezeug die unnötige Betätigung des Auf/Ab-Schalters, da sonst der Motor beschädigt werden kann.

9. Die Arbeitstemperatur für den Schnellhebezug beträgt 5°C bis 40°C; er sollte in einer Höhe von weniger als 1.000 m über dem Meeresspiegel eingesetzt werden; die Luftfeuchtigkeit sollte 30% bis 95% betragen; die Lager- und Transporttemperatur sollte - 25°C bis 55°C betragen.

10. Der Endnutzer sollte den in Abschnitt 18.2.2 beschriebenen Test 2 nach der Installation des Geräts in Übereinstimmung mit EN60204-32:2008 durchführen.

VI. Wartung und Reinigung

Reinigung

- Halten Sie alle Sicherheitseinrichtungen, Lüftungsöffnungen und Motorgehäuse möglichst frei von Staub und Schmutz. Wischen Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck sauber.
- Reinigen Sie das Gerät jedes Mal sofort nach dem Gebrauch.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel, da diese die Kunststoffteile des Geräts beschädigen können. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt.

Wartung

Wichtig: Vergewissern Sie sich immer, dass das Hebezeug nicht an eine Stromquelle angeschlossen ist, bevor Sie mit Reparatur- oder Wartungsarbeiten beginnen.

Im folgenden Fall: 1 Zyklus entspricht 1 Hubbewegung mit Last. Die wiederkehrende Prüfung bezieht sich auf die Prüfung nach 100 Zyklen.

1. Prüfen Sie regelmäßig, ob der Endschalter des Schnellaufzuges und der Bodenbremsmechanismus ordnungsgemäß funktionieren. Der folgende Test sollte durchgeführt werden: Wenn der Zylinder auf dem Drahtseil die maximale Höhe erreicht, muss die Endplatte des Begrenzers mit dem Druckknopf auf der Anschlusskastenbaugruppe in Kontakt sein und der Motor muss anhalten. Wenn der Zylinder auf dem Boden landet, muss die Endplatte des Bodenbremsmechanismus den Druckknopf des Bodenbremsschalters berühren, und der Motor muss anhalten (Prüfung ohne Last).
2. Überprüfen Sie regelmäßig die Strom- und Steuerkabel.
3. Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die verschiedenen mechanischen Teile locker sind.
4. Das Hebezeug muss alle 30 Zyklen überprüft werden, und das Drahtseil muss in gutem Zustand sein. Wenn es beschädigt ist, muss es durch das in den technischen Daten angegebene Drahtseil ersetzt werden und muss nach dem Austausch vor der Verwendung sicher befestigt werden.
5. Ziehen Sie die Schrauben des Endanschlagbügels, der Endanschlagfeder und der Endanschlagplatte nach jeweils 1.000 Zyklen nach.
6. Prüfen Sie nach jeweils 1.000 Zyklen, ob der Hubhaken und der am Drahtseil befestigte Zylinder in gutem Zustand sind und sich nicht verheddern oder aufwickeln.

7. Überprüfen Sie vor der Benutzung des Schnellhebezugs, ob der Notausschalter und der Knopf am Steuergriff ordnungsgemäß funktionieren.
8. Überprüfen Sie das Bremssystem nach jeweils 1.000 Zyklen. Wenn der Motor abnormale Geräusche erzeugt oder die Nennlast nicht erreicht, muss das Bremssystem möglicherweise überholt werden:
    a. Ersetzen Sie alle beschädigten oder verschlissenen Teile und bewahren Sie die entsprechenden Wartungsunterlagen sorgfältig auf.
    b. Sollten außerplanmäßige Wartungsarbeiten erforderlich sein, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Kundendienststelle.

Ersatzteile bestellen

Bitte geben Sie bei der Bestellung von Ersatzteilen die folgenden Informationen an:

1) das Modell der Schnellaufseilwinde.

2) Artikelnummer.

3) Seriennummer des Hebezeugs.

4) Ersatzteilbedarf.

Lagerung

Halten Sie das Gerät und das Zubehör von Kindern fern und lagern Sie es an einem kühlen und trockenen Ort. Die ideale Lagertemperatur liegt zwischen 5°C und 30°C. Der Schnellhebezug sollte in seiner Originalverpackung gelagert werden.

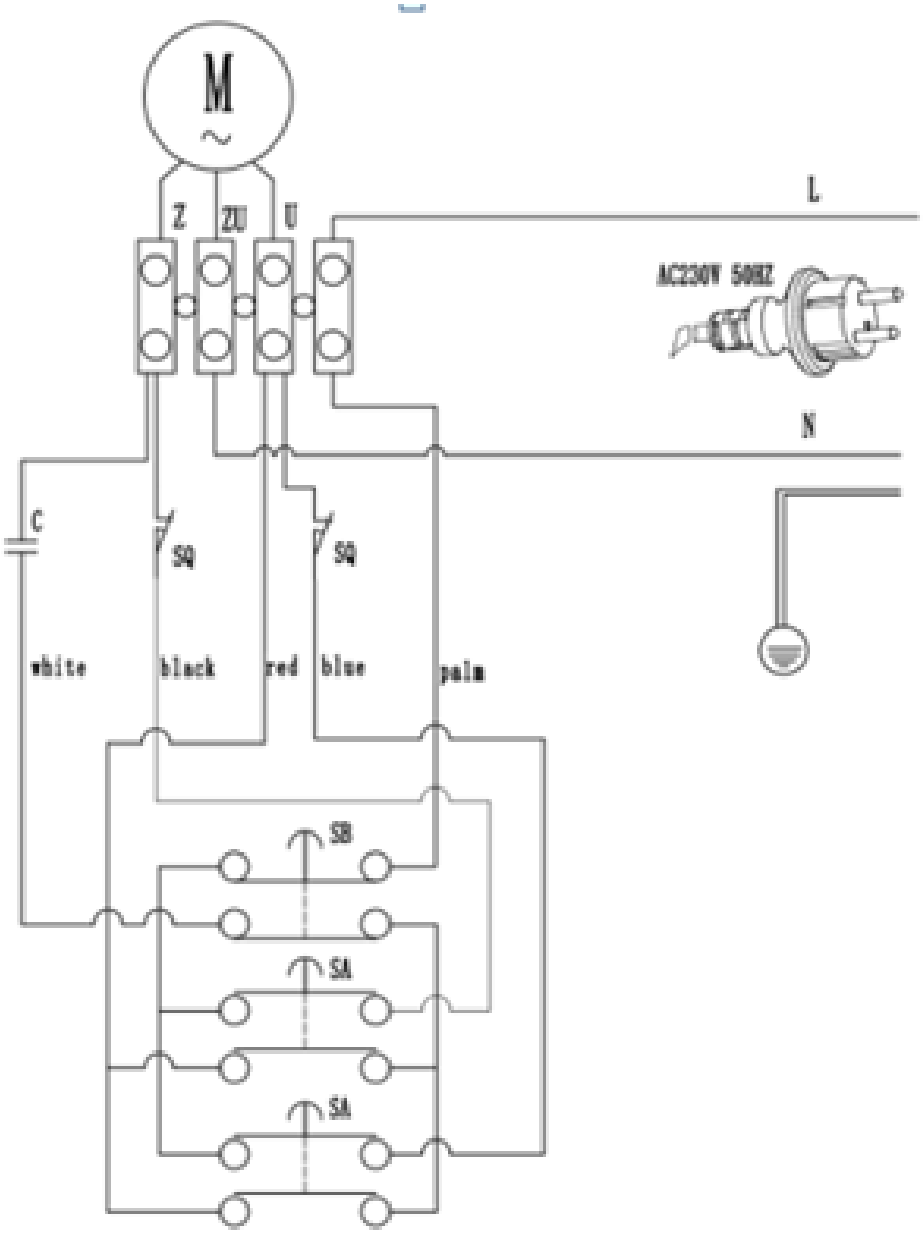
Entsorgung und Recycling

- Die Geräte sind so verpackt, dass sie während des Transports nicht beschädigt werden. Für diese Verpackung wird Rohmaterial verwendet, das wiederverwendet oder recycelt werden kann.
- Die Geräte und ihr Zubehör werden aus verschiedenen Materialien wie Metallen und Kunststoffen hergestellt.
- Defekte Teile müssen als Sondermüll entsorgt werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihre Gemeindeverwaltung.

VII. Problemlösung

Häufige Fehler	Hauptursache	Methode zur Fehlersuche
Der Motor läuft nicht, wenn die bidirektionalen Schalter manuell betätigt werden	1. Der Strom ist nicht eingeschaltet 2. Die Verkabelung ist nicht angeschlossen oder lose 3. Ausfall des Schalters 4. Kondensator ist durchgebrannt 5. Endzylinder wird nicht zurückgesetzt, oder der Endschalter ist ausgefallen 6. Das Hebezeug schaltet sich aufgrund der Erwärmung automatisch ab	1. Schalten Sie das Gerät ein 2. Verkabelung prüfen und ggf. reparieren 3. Reparatur oder Austausch des Schalters 4. Ersetzen Sie den Kondensator 5. Überprüfen Sie den Endzylinder und den Endschalter 6. Starten Sie das Hebezeug nach dem Abkühlen erneut oder tauschen Sie den Thermostatschalter aus.
Lautes Motorgeräusch oder kein Anheben der Last, wenn die bidirektionalen Schalter manuell betätigt werden	1. Versorgungsspannung ist zu niedrig 2. Kondensator ist beschädigt 3. Die Bremsscheibe ist nicht vollständig ausgerastet	1. Einstellen der Versorgungsspannung 2. Ersetzen Sie den Kondensator 3. Zur Reparatur an ein qualifiziertes Reparaturzentrum senden
Nach dem Abschalten der Stromzufuhr versagen die Bremsen oder es kommt zu übermäßigem Schlupf	1. Die Bremsscheibe hat ein zu großes Spiel 2. Bremsfeder ist gebrochen 3. Bremsscheibe ist abgenutzt 4. Bremsscheibe ist stark gefettet	Zur Reparatur an ein qualifiziertes Reparaturzentrum senden
Ungewöhnliche Lärmerhöhung bei der Verwendung des BLUDONAU-Seilzuges	1. Schlechte Schmierung 2. Getriebelager durch Langzeiteinsatz beschädigt 3. Schlechte Montage oder ein Hindernis im Hebezeug	1. Ausreichend Schmiermittel hinzufügen 2. Zahnräder oder Lager prüfen und ersetzen 3. Überprüfen Sie die Baugruppe erneut, um das betroffene Teil zu reparieren.
BLUDONAU Drahtseilzug gibt Stromschlag	1. Erdungsfehler oder keine Erdung 2. Interne Verdrahtung berührt das Gehäuse	1. Überprüfen Sie das Erdungskabel oder leiten Sie die Erdung 2. Überprüfung und Reparatur der Verkabelung
Störung des Begrenzers	1. Ausfall des Endschalters 2. Endlagenzylinder ist blockiert	1. Reparieren oder ersetzen Sie den Endschalter 2. Überprüfung und Reparatur des Begrenzungszylinders
Fehlfunktion der Bodenbremsvorrichtung	1. Teile sind beschädigt, Schrauben sind locker, der Druckknopf berührt den Schalter der Bodenbremse nicht rechtzeitig	1. Überprüfen Sie, ob die Verkabelung lose oder nicht angeschlossen ist, ob Teile beschädigt sind, ob Schrauben locker sind und ob die Bremsvorrichtung richtig funktioniert. 2. Zur Reparatur an ein qualifiziertes Reparaturzentrum senden

VIII. Elektrischer Schaltplan



Original der EG-Konformitätserklärung

Im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Amtsblatt L157/24 und der

EG-Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU

Hersteller:	Trading EU Ltd. Gruckinger Str. 4 D - 85461 Bockhorn
Modell:	Schnelllaufseilwinde 300/600kg
Typenbezeichnung:	BLDN-YT-STL300/600
Bevollmächtigt, die Dokumentation zu erstellen:	Trading EU Ltd. Gruckinger Str. 4 D - 85461 Bockhorn

Dabei wurden die folgenden Normen angewandt:

- - EN 14492-2: 2019
- - EN 60204-32: 2008

- - EN 55014-1: 2017
- - EN 55014-2: 2015
- - EN IEC 61000-3-2: 2019
- - EN 61000-3-3: 2013

Der Hersteller erklärt hiermit, dass die Maschine den einschlägigen Bestimmungen der vorgenannten Richtlinie entspricht.

Bockhorn, 23.06.2022

Ort, Datum

Bevollmächtigter Michael Seibold

Trading EU Ltd.

Gruckinger Str. 4

D - 85461 Bockhorn